

Archiv für öffentliches Recht

Das Archiv für öffentliches Recht (AöR) erschien von 1885 bis 1910 beim Verlag Mohr in Tübingen. Herausgegeben wurde es zunächst von Paul Laband (1838-1918) und Felix Stoerk (1851-1908). Seit 1910 erscheint die Zeitschrift unter dem Titel Archiv des öffentlichen Rechts.

Die Zeitschrift hatte nicht zuletzt großen Erfolg, weil in den 1880er Jahren zahlreiche Verwaltungsreformen durchgeführt wurden, die wiederum vielfältige Entwicklungen im Verwaltungsrecht anstießen. Das AöR ist weiterhin ein Forum für den fachlichen Austausch über aktuelle Fragen.

Quellen:

Archiv für öffentliches Recht, in: www.digizeitschriften.de (Letzter Zugriff am: 30.01.2019).

Literatur:

Archiv für öffentliches Recht, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 30.01.2019).

HENSCHEL, Ulrike, Vermittler des Rechts. Juristische Verlage von der Spätaufklärung bis in die frühe Nachkriegszeit (Schriftmedien - Kommunikations- und Buchwissenschaftliche Perspektiven 1), Berlin / Boston 2015, S. 199.

GND-Nr. [01000615X](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0011-9)

Empfohlene Zitierweise:

Archiv für öffentliches Recht, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3443, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3443. Letzter Zugriff am: 01.12.2022.